
Von: Landrätin
Gesendet: Montag, 28. März 2022 14:33
An: Reuter, Judith
Betreff: WG: Antrag zu den Haushaltsberatungen: Provisorischer Radweg rund um die Ahr

Von: Ulrich van Bebber [mailto:mail@ulrichvanbebber.de]
Gesendet: Montag, 28. März 2022 14:27
An: Landrätin <landraetin@kreis-ahrweiler.de>
Cc: chris-86-schmitt@web.de; johued@web.de; hajo.marx@web.de; michael.korden@t-online.de; wschlagwein@web.de
Betreff: Antrag zu den Haushaltsberatungen: Provisorischer Radweg rund um die Ahr

Sehr geehrte Landrätin,
anbei ein Antrag zu den Haushaltsberatungen im heutigen KUA.
Viele Grüße
Ulrich van Bebber

Antrag: Provisorischer Radweg rund um die Ahr

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, mit dem LBM und dem Wirtschaftsministerium Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, bis zum Beginn der Saison im Sommer einen provisorischen Radweg rund um die Ahr auszuweisen. Dies kann gegebenenfalls unter Ausweitung der vorhandenen Beauftragungen zum Radwegenetz geschehen.

Begründung:

2022 sind im Teilhaushalt 15 (Wirtschafts- und Tourismusförderung) 92.000 € eingeplant (gegebenenfalls abzüglich 60.000 € Förderung aus EULLE). Hierfür soll das Ingenieurbüro VIA aus Köln das kreisweite Radwegekonzept erstellen.

Parallel wird im Auftrag des LBM durch das Planungsbüro SWECO ein Konzept für den Wiederaufbau des Ahr-Radweges erstellt. Bis Sommer soll ein Konzept vorliegen, das anschließend mit Kommunen und Tourismus besprochen wird.

Bis der neue Ahr-Radweg realisiert werden kann, wird es also noch Jahre dauern. Was wir brauchen, ist eine provisorische Ahr-Radweg, auf dem die Touristen das Ahrtal mit dem Rad erkunden können und eine Verbindung zu den weiteren überörtlichen Radwegenetzen hergestellt wird. Das fördert den Tourismus, gleichzeitig verhindert es, dass die Radfahrer orientierungslos durch das Ahrtal fahren.